

Satzung der Stadt Erfurt über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet "Marbach (MAR 013)" vom 06. Januar 1992

Der Rat der Stadt Erfurt hat aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung vom 17. Mai 1990 (GBl. I Nr. 28 S. 255) und dem § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122), in seiner Sitzung am 18. September 1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Stadt Erfurt zieht im Gebiet "Marbach (MAR 013)" städtebauliche Maßnahmen in Betracht. Zur planerischen Vorbereitung dieser Maßnahmen und zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf der Grundlage des Rahmenplanes zur Flächennutzung innerhalb des durch den § 2 bezeichneten Gebiets steht der Stadt ein besonders Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Das vom Vorkaufsrecht betroffene Gebiet wird wie folgt begrenzt:

Gemarkung Marbach

- östliche Grenze (Bahnlinie): Flur 2 Flurstück 279/1, 374/296, 238/2, 239/1,
385/240, 733/251
- Flur 3 Flurstück 700/25, 685/25, 687/25, 20/1,
482/84, 594/69, 583/68, 581/68, 455/87, 471/80,
475/81
- südliche Grenze: Flur 3 Flurstück 97/1, 97/2 bis nördliche Grenze
Gartenanlage "Erika"
- Flur 4 Flurstück 283, 286
- westliche Grenze: Flur 4 Flurstück 288, Graben 374, 277 verlängert
bis Käferberg nördlich außerhalb von Flurstück
198, 213/1 und 213/2 bis Weg 260

Flur 1 Flurstück 189 in westlicher Richtung bis
Weg 190, 191 in östlicher Richtung bis Weg 187,
186 in östlicher Richtung bis Weg 181 in
nördlicher Richtung

nördliche Grenze:

Flur 1 Flurstück 203 (Graben)

Flur 2 Flurstück 278, 252 in südlicher Richtung bis
Flurstück 92/3 einschließlich 92/3 und 114,
teilweise 135/3, 143/1, 256 nördliche Richtung bis
Weg, 258/1.

§ 3

Rechtswirkungen des besonderen Vorkaufsrechts

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Erfurt den Abschluß eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4

Inkrafttreten des besonderen Vorkaufsrechts

Die Satzung tritt mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez. M. Ruge
Oberbürgermeister